

Kooperationsvereinbarung

zwischen der TU Ilmenau, Fakultät für Maschinenbau, dem Berufsschulzentrum Gotha-West und der Staatlich Gewerblich-Technischen berufsbildenden Schule Gotha

Das Berufsschulzentrum Gotha-West, die Staatlich Gewerblich-Technische berufsbildende Schule Gotha, vertreten durch die Schulleiter Frau Baumbach und Herrn Rische, und die TU Ilmenau, Fakultät für Maschinenbau, vertreten durch den Dekan Prof. Kurtz, setzen sich zum Ziel, ingenieurtechnischen Nachwuchs langfristig und zielgerichtet zu fördern.

Dabei wird auf die dreijährige Unterrichtung im Leistungsfach Metalltechnik und dem Grundfach angewandte Technik des beruflichen Gymnasiums Gotha aufgebaut.

1. Das berufliche Gymnasium Gotha verpflichtet sich, seine Schüler auf hohem Niveau und unter besten technischen Voraussetzungen lehrplangerecht in den technischen Fächern auszubilden.

Die Technische Universität ist eingeladen, sich von der Unterrichtsqualität vor Ort selbst zu überzeugen / in Kenntnis zu setzen. Dies kann durch Unterrichtsbesuche, Mitwirkung an der Betreuung von Seminarfacharbeiten, Evaluierung von Unterrichtsinhalten erfolgen.

Das berufliche Gymnasium setzt sich dafür ein, dass langfristig und kontinuierlich Kontakte durch Schüler zur Universität gepflegt werden, dazu wird auf Angebote der Universität (Studienberatung, öffentliche Vortragsveranstaltungen, Tage der offenen Tür o.a) zurückgegriffen.

2. Die Technische Universität Ilmenau, Fakultät für Maschinenbau ermöglicht den erfolgreichen Absolventen des beruflichen Gymnasiums Gotha mit der Fachrichtung

Metalltechnik eine Anerkennung bestimmter Studienleistungen je nach gewähltem Studiengang des Studienanfängers.

Diese Anerkennung erfolgt in den Bachelor-Studiengängen Fahrzeugtechnik, Maschinenbau, Mechatronik, Optronik und Lehramt an berufsbildenden Schulen für folgende Studienleistungen:

- Grundpraktikum (6 Wochen)
- Darstellungslehre - Klausur
- Maschinenelemente 1 - Klausur
- Technische Mechanik 1 - Klausur
- CAD
- Komplexpraktikum Fertigungstechnik

Für eine erfolgreiche Anerkennung müssen die Studienanfänger mit dem Abiturzeugnis folgende Leistungen vorweisen:

- im Leistungsfach "Technik", Schwerpunkt "Metall" mind. 12 Punkte
- im Grundfach "Angewandte Technik" mind. 12 Punkte

Die Vereinbarung tritt mit Wintersemester 2008 / 2009 in Kraft.

Sie wird nach 2 Jahren auf ihre Wirksamkeit überprüft.

Ort, Datum

TU Ilmenau
Dekan / Prodekan MB

Schulleiter, Frau Baumbach

Schulleiter, Herr Rische

Landrat